

Der Gründer des Karl-May-Verlages gestorben.
Bamberg (NZ). — In Bad Liebenstein (Thüringen) ist der Gründer des Karl-May-Verlages in Radebeul bei Dresden, Dr. Euchar Schmid, im Alter von 67 Jahren gestorben. Mit seiner Schrift „Eine Lanze für Karl May“ verteidigte er seinen Autor schon 1918 gegen zahlreiche Anfeindungen, zwanzig Jahre später hatten Karl Mays Werke eine Auflagenhöhe von insgesamt 7½ Millionen. Auch am Aufbau des Karl-May-Museums „Villa Shatterhand“ in Radebeul war Schmid beteiligt.